

# Büch Esdrie.

CCXXXVI

Die Leuiten: die Leuiten aber gabend gehey-  
ligetes für die Kinder Aarons.

Das viij. Cap.

Sy sündered alle frömbdling vñ dem volck Gottes nach  
dem gesetz Mosis. Sy machend kasten/ den Leuite wirdt ic  
teyl bestimpt/ der Sabbath wirt erneüweret.

**S**Und zu der selben zeyt † als ge-  
läsen ward das Büch Mose  
vor den oren des volcks / vnd  
ward funden darinnē geschris-  
ben/ † das die Ammoniten vnd  
Moabitens sollend nimmer mer in die gmeind  
Gottes kommen: darumb/ das sy den kindern  
Israels nit begegnetend mit brot vñ wasser/  
vnd dingetend wider sy Bileam/ das er sy  
verflüchen solt: aber vnser Gott wandt den  
flüch in einen sägen. Do sy nū das gsatz hor-  
tend/ habed sy gescheyden vnd abgesündeteret  
vō Israel alles was sich eyngemischt hatt.  
Und vor dem hatt der priester Eliasib dē ka-  
sten am haus vnsers Gottes geben seinem  
feind oder verwandten Tobia: dan er hatt  
jm einen grossen kasten gmachet/ vnd dahin  
hattend sy vorhin gelegt spykopffer/ weyh-  
rauch/ gschirr/ vnd die zähenden vom korn/  
most vnd öl / nach dem gebott der Leuiten/  
Sengeren vnd Thorhüteren/ darzu die He-  
be der priestern.

**B** Aber in disem allem was ich nit zu Jeru-  
salem: † dan im zwey vnn dreyssigsten jar  
Arthasastha des Königs zu Babel/ kam ich  
zum König / vnd nach etlichen tagen erwartb  
ich vom König/ das ich [wider] gen Jerusalem zoch. Und ich erfür das böß stuck/ das  
Eliasib an Tobia gethon hatt/ das er jm ei-  
nen kasten machet im hof am haus Gottes/  
vnd verdriß mich seer / vnn warff alle ges-  
chirr vom haus Tobia hinauf für den kas-  
ten/ vnd hief das sy den kasten reynigetind. Und ich bracht wider daselbst hin die ges-  
chirr des haus Gottes/ das spykopffer/ vñ  
weybrauch.

**Esd. 10. d** **V**nd ich erfür/ das der Leuiten teil jnen  
mit gegeben waren/ deshalb die Leuiten vñ  
Senger geflohen waren/ ein yetlicher zu si-  
nem acker zu arbeiten. Do schalt ich die ober-  
sten/ vnd sprach: Warumb ist verlassen das  
haus Gottes? Aber ich versamlet sy/ vñ stalt  
sy an jren stand. Do bracht das ganz Juda  
die zähenden vom korn/ most vnn dö zum

schatz. Und ich satzt zum schatzmeyster über  
die schätz Selemiam den priester/ vñ Zadok  
den gschrifftgeleerten / vnd auf den Leuiten  
pedaia/ vnd vnder ic hand Hanan den sun  
Sachur des suns Mathania : das sy wur-  
dend für treuw gehalten/ vñ deten ampt wz  
jren brüderen aufzetylen. † Gedenc̄ mein  
Gott mir daran/ vnd tilck nit auf min frünt  
schafft vñ gütthat/ die ich an meines Gottes  
hus vnd an seiner wart ob hüt gethon hab.

**Esd. 5. c** **T**ur selben zeyt sach ich in Juda trodden  
trätten am Sabbath/ vnn garben hereyn  
bringen/ vnd esel beladen mit weyn/ truben/  
seygen/ vnd allerley läst gen Jerusalem brin-  
gen/ am Sabbath tag. Und ich ermanet sy  
hoch des tags / do sy die speysung verkauff-  
tend. Es wonetend auch Tyrer darinnen/  
die brachtend fisch vnn allerley wahr/ vnd  
verkaufftend am Sabbath den kinderen  
Juda vnn Jerusalem. Do beschalt ich die  
obersten in Juda/ vnd sprach zu jnen: Was  
ist das böß ding das ic thünd/ vnd entheylig-  
end den Sabbath tag? Thettend nit vns-  
ere vächter also/ vñ vnser Gott fürt alles dis-  
vnglück über vns vnd über diese statt: vnd je-  
machend des zorns über Israel noch mer/ dz  
je den Sabbath entheyligend.

**D** Und do es begründt vō schatten dunckel  
geworden in den thoren Jerusalem vor dem  
Sabbath/ hief ich die porten beschliessen/ vñ  
befalch man solte sy mit vsthün bis nach dem  
Sabbath/ vñ ich bestalt meiner knabē etliche  
an die thor/ dz man keinen last heryn brachte  
am Sabbath tag. Do blibed die krämer vñ  
verküffer mit allerley wahr übernacht da-  
ausen vor Jerusalem / ein mal oder zwey.  
Do ermant ich sy hoch / vnd sprach zu jnen:  
Warumb blybend ic übernacht vmb die mu-  
ren: werdend jrs noch einest thün so wil ich  
die hand an etich legen. Von der zeyt an ka-  
mend sy des Sabbaths nit mer. Und ich  
sprach zu den Leuiten/ die reyn waređ/ Das  
sy kämnd vnd hütind der thorē/ zeheylichen  
den Sabbath tag. Mein Gott gedenc̄ mir  
des auch/ vnd schon meinen nach diner gros-  
sen barmherzigkeyt.

**Esd. 10. b** **I**ch sach auch zu der zeyt Juden/ die zu  
haus sagtend wyber von Asdod/ Ammon  
vnd Moab / vnd ire kinder redted das halb  
teyl Asdodisch/ vnd kondend mit Jüdisch

G iij